

An den Stiftungsrat der

Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt

Eidmattstrasse 45
8032 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2025)

30. März 2026
2110 9507/1pdf/SEA/PBA

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision nach Swiss GAAP FER
An den Stiftungsrat der

Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 30. März 2026

BDO AG

Philippe Baumann

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Avni Sejdej

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

BILANZEN AUF DEN 31. DEZEMBER 2025 UND 2024

(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Erläuterung	31.12.2025	31.12.2024
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		575'301	356'813
Wertschriften	1.4	1'840'339	1'577'852
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	61'962	43'595
abzüglich Wertberichtigung	1.1	-6'000	-6'000
Übrige kurzfristige Forderungen	1.2	12'785	21'142
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.3	0	237
Total		2'484'387	1'993'639
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	1.5	21'000	20'000
Liegenschaft und Einrichtungen	1.6	2'716'478	2'834'615
Total		2'737'478	2'854'615
TOTAL AKTIVEN		5'221'865	4'848'254

PASSIVEN	Erläuterung	31.12.2025	31.12.2024
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	90'478	50'388
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	16'001	15'296
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	43'745	54'852
Betriebsbeiträge/Akontozahlungen Staatskasse	2.4	111'996	42'310
Total		262'220	162'846
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	946'219	946'219
Total		946'219	946'219
FONDSKAPITAL			
Unterstützungsfonds		62'134	60'943
Total		62'134	60'943
Total Fremdkapital und Fondskapital		1'270'573	1'170'008
STIFTUNGSKAPITAL			
Organisationskapital			
Grundkapital		154'567	154'567
Erarbeitetes freies Kapital		3'523'679	3'408'971
Jahresergebnis		273'046	114'708
Total		3'951'292	3'678'246
TOTAL PASSIVEN		5'221'865	4'848'254

BETRIEBSRECHNUNGEN 2025 UND 2024

(in Schweizer Franken)

BETRIEBSERTRAG	Erläuterung	2025	2024
Zweckbestimmte Spendenerlöse		9'489	2'942
Staatsbeiträge	2.4	2'187'992	2'113'902
Erlöse aus Betreuungsleistungen		242'485	202'659
Erlöse aus Leistungen an Personal und Dritte		19'575	22'632
Übrige Erlöse		887	139
Total Ertrag		2'460'428	2'342'274
BETRIEBSAUFWAND	Erläuterung	2025	2024
Personalaufwand	3.1	1'853'143	1'796'667
Bewohneraufwand		99'634	96'481
Mietaufwand	3.2	35'120	32'197
Büro- und Verwaltungsaufwand		35'821	33'981
Übriger Betriebsaufwand		116'144	78'110
Abschreibungen Immobilien	1.6	97'714	90'894
Abschreibungen mobile Sachanlagen	1.6	20'366	20'059
Dienstleistungsaufwand		2'257'942	2'148'389
Personalaufwand	3.1	121'170	121'080
Büro- und Verwaltungsaufwand		65'914	65'645
Übriger Sachaufwand		7'390	5'260
Abschreibungen auf mobile und immobile Sachanlagen	1.6	6'640	6'770
Administrativer Aufwand		201'114	198'755
Total Aufwand		2'459'056	2'347'144
Betriebsergebnis		1'372	-4'870
Finanzergebnis			
Finanzergebnis	3.3	271'925	114'150
Betriebsfremdes Liegenschaftsergebnis			
Liegenschaftsergebnis	3.4	940	3'394
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		274'237	112'674
Entnahmen (+) / Zuweisungen (-) zweckgebundene Fonds		-1'191	2'034
Jahresergebnis		273'046	114'708
Entnahmen (+) / Zuweisungen (-) erarbeitetes freies Kapital		-273'046	-114'708
Jahresergebnis nach Zuweisung an das Organisationskapital		0	0

GELDFLUSSRECHNUNGEN 2025 UND 2024

(in Schweizer Franken)

	2025	2024
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	273'046	114'708
Zuweisungen (+) / Entnahmen (-) Unterstützungsfonds	1'191	-2'034
Abschreibungen	126'720	126'423
Kauf von Wertschriften	-210'534	-40'665
Verkauf und Rückzahlung von Wertschriften	184'196	153'229
Kurserfolge netto auf Wertschriften: Verluste (+) / Gewinne (-)	-236'149	-77'586
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen und aktiven Abgrenzungen	-9'772	43'779
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten und passiven Abgrenzungen	99'374	-25'203
Betrieblicher Geldfluss	228'072	292'651
Kauf von Finanzanlagen	-1'000	0
Kauf von Sachanlagen	-8'584	-127'072
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'584	-127'072
Abnahme (-) / Zunahme (+) Flüssige Mittel	218'488	165'579
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	356'813	191'234
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	575'301	356'813

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2025 und 2024

(in Schweizer Franken)

	Bestand 01.01.2025	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Bestand 31.12.2025
FONDSKAPITAL					
Zweckgebundene Fonds:	60'943	9'489	0	-8'298	62'134
Unterstützungsfonds					
Total Fondskapital	60'943	9'489	0	-8'298	62'134
ORGANISATIONSKAPITAL					
Grundkapital	154'567	0	0	0	154'567
Freies Kapital	3'523'679	273'046	0	0	3'796'725
Total Organisationskapital	3'678'246	273'046	0	0	3'951'292
	Bestand 01.01.2024	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Bestand 31.12.2024
FONDSKAPITAL					
Zweckgebundene Fonds:	62'978	2'942	0	-4'976	60'943
Unterstützungsfonds					
Total Fondskapital	62'978	2'942	0	-4'976	60'943
ORGANISATIONSKAPITAL					
Grundkapital	154'567	0	0	0	154'567
Freies Kapital	3'408'971	114'708	0	0	3'523'679
Total Organisationskapital	3'563'538	114'708	0	0	3'678'246

Der Unterstützungsfonds dient der Finanzierung von notwendigen, aber nicht durch Stellen finanzierten Aus- und Weiterbildungsbedürfnissen sowie situationsbedingten Bedürfnissen von mittellosen Jugendlichen. Der Fonds wird durch zweckgebundene Spenden geöffnet.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 und 2024

Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Stiftung

Rechtsform

Im Handelsregister eingetragene Stiftung des privaten Rechtes.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 25. Oktober 1936

Statuten vom 28. August 2007

Anlagereglement vom 28. März 2022

Kompetenzreglement vom 27. März 2017

Stiftungsratsreglement vom 17. November 2021

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt, Lehrlingen und berufstätigen jungen Menschen ein Heim im christlichen Sinne zu bieten und die ihren Bedürfnissen entsprechende Betreuung zukommen zu lassen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Stiftung Liegenschaften erwerben, Räumlichkeiten mieten und Heime betreiben. Die Stiftung verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

Organe der Stiftung

Stiftungsrat:

Matthias Lüthi, Präsident
 Martin Welser, Quästor
 Paul Bissegger
 Patrizia Carù
 Tania Woodhatch
 Reto Blümli

Zeichnungsberechtigung

Kollektivunterschrift zu zweien
 Kollektivunterschrift zu zweien
 Kollektivunterschrift zu zweien
 Kollektivunterschrift zu zweien
 Kollektivunterschrift zu zweien
 Kollektivunterschrift zu zweien

Institutionsleitung:

Eliane Haas

Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle:

BDO AG, Zürich

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt erfolgt seit 1. Januar 2005 in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) und entspricht dem Kontierungsreglement der ZEWO. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Wertschriften

Wertschriften werden zu aktuellen Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zum Anschaffungswert bewertet.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungsdauer entspricht dem geschätzten Nutzwert und beträgt für Einrichtungen und Fahrzeuge 5 oder 10 Jahre, für Kommunikationssysteme 3 Jahre, für die Liegenschaft Eidmattstrasse 25 Jahre und für die beiden externen Wohnungen (Greifenseestrasse und Schaffhauserstrasse) 50 Jahre. Es erfolgen keine Abschreibungen auf dem Bodenwert. Die Abschreibung beginnt im Zeitpunkt der Nutzung.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Stiftung eine Verbindlichkeit hat, deren Höhe nur geschätzt werden kann.

Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Kurz- und langfristiges Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Aufwand für die Leistungserbringung

Der Aufwand für die Leistungserbringung wird nach der im Januar 2018 herausgegebenen ZEWO-Methode ausgewiesen. Der Aufwand unterteilt sich dabei in Dienstleistungsaufwand, Aufwand zur Mittelbeschaffung und administrativen Aufwand. Im Lehrlingshaus Eidmatt fällt kein Aufwand für die Mittelbeschaffung an. Die gesamten Kosten werden in der Jahresrechnung den Kategorien "Dienstleistungsaufwand" oder "administrativer Aufwand" zugewiesen.

Der Dienstleistungsaufwand beinhaltet alle Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb. Der administrative Aufwand beinhaltet Kosten für die Administration.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 und 2024**Erläuterungen zu den Aktiven**

1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2025	2024
Guthaben von zuweisenden Instanzen und Jugendlichen:		
- Betreuungsleistungen	61'850	43'595
- Nebenkosten	112	0
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61'962	43'595

Für mutmassliche Forderungsausfälle gegenüber Versorgern oder Drittfinanzierenden besteht eine Wertberichtigung von CHF 6'000 (Vorjahr CHF 6'000).

1.2 Übrige kurzfristige Forderungen	2025	2024
Forderungen gegenüber Dritten	0	460
Verrechnungssteuer Guthaben	9'489	9'702
Mietzinskautionen	3'296	3'295
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	0	7'685
Total übrige kurzfristige Forderungen	12'785	21'142

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2025	2024
Pendente Krankentaggelder	0	0
Vorausbezahlter Büro- und Verwaltungsaufwand	0	237
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	0	237

1.4 Wertschriften des Umlaufvermögens	2025	2024
Kurswert der Wertschriften per 1.1.	1'577'852	1'612'830
Zugänge	210'534	40'665
Abgänge	-184'196	-153'229
Kursgewinne netto (+) / Kursverluste netto (-)	236'149	77'586
Kurswert per 31.12.	1'840'339	1'577'852

Die Wertschriften setzen sich wie folgt zusammen:

Kurswert	31.12.2025	in %	31.12.2024	in %
Obligationen und obligationenähnliche Anlagen	467'408	25.4%	486'434	30.8%
Aktien Schweiz	1'096'603	59.6%	917'393	58.2%
Aktien Global	276'328	15.0%	174'025	11.0%
Immobilienfonds	0	0.0%	0	0.0%
Kurswert	1'840'339	100.0%	1'577'852	100.0%
Anteil der Aktien an den Gesamtaktiven	26.3%		22.5%	

Es gilt das vom Stiftungsrat genehmigte Anlagereglement vom 28. März 2022. Das Reglement erlaubt Anlagen in Aktien von maximal 35% der Gesamtaktiven. Per 31. Dezember 2025 betrug der Anteil der Aktien an den Gesamtaktiven 26.3% (Vorjahr 22.5%). Die maximale Losgrösse bei Aktien beträgt CHF 40'000 (Kurswert), bei Obligationen CHF 50'000 (Nennwert). Diese Bestimmungen wurden im Berichtsjahr eingehalten.

Die Stiftung besorgt die Vermögensverwaltung selber; es können daher keine Retrozessionen bei externen Vermögensverwaltern anfallen.

1.5 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um CHF 20'000 Anteilscheine der Raiffeisenbank Zürich und CHF 1'000 Anteilscheine der Genossenschaft Dreieck.
Bewertung zum Marktwert per 31.12.2025: CHF 21'000.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 und 2024**Erläuterungen zu den Aktiven (Forts.)****1.6 Sachanlagen**

Anschaffungswerte	31.12.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2025
Einrichtung Eidmatt	213'022	3'280	0	216'302
Fahrzeuge	21'480	0	0	21'480
Kommunikationssystem	57'455	5'304	0	62'759
Grundstück Eidmattstr. 45	14'280	0	0	14'280
Liegenschaft Eidmatt	3'036'821	0	0	3'036'821
Liegenschaft Greifenseestr.	605'000	0	0	605'000
Liegenschaft Schaffhauserstr.	650'000	0	0	650'000
Anschaffungswerte	4'598'058	8'584	0	4'606'642

kumulierte Abschreibungen	31.12.2024	Abschreibungen	Abgänge	31.12.2025
Einrichtung Eidmatt	-97'150	-16'873	0	-114'023
Fahrzeuge	-21'479	0	0	-21'479
Kommunikationssystem	-52'991	-4'863	0	-57'854
Liegenschaft Eidmatt	-1'562'899	-83'624	0	-1'646'523
Liegenschaft Greifenseestr.	-14'014	-10'300	0	-24'314
Liegenschaft Schaffhauserstr.	-14'909	-11'060	0	-25'969
kumulierte Abschreibungen	-1'763'442	-126'720	0	-1'890'162

Nettobuchwert	31.12.2024			31.12.2025
Einrichtung Eidmatt	115'872	-13'593	0	102'279
Fahrzeuge	1	0	0	1
Kommunikationssystem	4'464	441	0	4'904
Grundstück Eidmattstr. 45	14'280	0	0	14'280
Liegenschaft Eidmatt	1'473'922	-83'624	0	1'390'298
Liegenschaft Greifenseestr.	590'986	-10'300	0	580'686
Liegenschaft Schaffhauserstr.	635'091	-11'060	0	624'031
Nettobuchwerte	2'834'615	-118'136	0	2'716'479

Die Stiftung ist Eigentümerin von drei Liegenschaften in Zürich. Das Lehrlingshaus an der Eidmattstrasse 45 und die beiden Kleinwohnungen an der Greifenseestrasse 38 und der Schaffhauserstrasse 280 dienen der Stiftung im Sinne des Stiftungszwecks.

Die Liegenschaft Eidmattstrasse wurde 1946 zum Preis von CHF 104'000 erworben. In den Jahren 2005 bis 2006 wurde die Liegenschaft umfassend saniert und umgebaut, wofür rund CHF 2'350'000 aufgewendet wurden. Dafür wurde ein Kantonsbeitrag in der Höhe von CHF 946'219 in Form eines unverzinslichen Darlehens gesprochen (vgl. Anhangsangabe 2.5). Die jährlichen Abschreibungen auf der Liegenschaft betragen 4% des Netto-Anschaffungswerts von CHF 2'090'602 (ohne Landwert).

2019 wurde eine neue unabhängige Schätzung der Liegenschaft vorgenommen. Das Gutachten weist bei einer Nutzung als Wohnhaus mit Büroanteil (Erdgeschoss) einen Ertragswert von CHF 6'500'000 aus.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde der Landwert des Grundstücks Eidmattstrasse 45 ausgeschieden und separat ausgewiesen. Der Wert des Bodens wurde unter Zuhilfenahme von Angaben des statistischen Amtes Kanton Zürich für m2 Preise des Jahres 1946 ermittelt (Erwerbszeitpunkt der Liegenschaft).

Im 2023 hat das Eidmatt in Zürich 2 Wohnungen für das Angebot Wohnen extern erworben. Die Finanzierung erfolgte vollumfänglich aus eigenen Mitteln. Die Wohnung an der Greifenseestrasse 38 wurde für CHF 605'000 (davon 50'000 Tiefgaragenparkplatz) erworben, jene an der Schaffhauserstrasse für CHF 650'000 (davon CHF 50'000 Tiefgaragenplatz). Die Wohnungen wurden im 2025 durch Jugendliche des Angebots externes Wohnen bewohnt. Die Tiefgaragenplätze sind fremdvermietet (vgl. Anhang 3.4 Betriebsfremdes Liegenschaftsergebnis).

Die Abschreibungen sind in der Betriebsrechnung wie folgt erfasst:

Abschreibungen	2025	2024
Dienstleistungsaufwand: Immobilien	97'714	90'894
Dienstleistungsaufwand: mobile Sachanlagen	20'366	20'059
Administrativer Aufwand: mobile und immobile Sachanlagen	6'640	6'770
Betriebsfremder Liegenschaftsaufwand (Fremdvermietung Garagen/Wohnung)	2'000	8'700
Total Abschreibungen	126'720	126'423

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 und 2024**Erläuterungen zu den Passiven**

	2025	2024
2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	37'460	20'770
Noch nicht bezogene Nebenkosten von Jugendlichen	46'549	21'804
Noch nicht verrechnete Löhne von Jugendlichen	6'469	7'814
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90'478	50'388
2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	15'099	14'164
Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskasse	902	859
Übrige Verbindlichkeiten	0	273
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'001	15'296
2.3 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Noch fehlender Personalaufwand	22'505	35'830
Noch fehlender Büro- und Verwaltungsaufwand	21'240	19'022
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	43'745	54'852
2.4 Betriebsbeiträge Staatskasse		
Betriebsbeiträge Staatskasse 1.1.	42'310	53'804
Akontozahlungen Staatskasse	2'299'988	2'156'212
Rückzahlungen an Staatskasse Vorjahr	-42'310	-53'804
Staatsbeiträge im Berichtsjahr (gemäss Betriebsrechnung)	-2'187'992	-2'113'902
Total Staatskasse	111'996	42'310
2.5 Finanzverbindlichkeiten		
Staatsbeitrag Kanton Zürich	946'219	946'219
Zinssatz: 0.00%		
Total Finanzverbindlichkeiten	946'219	946'219

Der Staatsbeitrag zu den Umbaukosten wurde gemäss Verfügung der Baudirektion des Kantons Zürich vom 27.09.2004 als unverzinsliches Darlehen gewährt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 und 2024**Erläuterungen zur Betriebsrechnung**

	2025	2024
3.1 Personalaufwand		
Lohnaufwand	1'646'717	1'621'857
Sozialversicherungsbeiträge	275'366	255'725
übriger Personalaufwand	52'230	40'166
Total Personalaufwand	1'974'313	1'917'747
davon Dienstleistungsaufwand	1'853'143	1'796'667
davon administrativer Aufwand	121'170	121'080
Total Personalaufwand	1'974'313	1'917'747
3.2 Mietzinsaufwand		
Mietzinsaufwand für BewohnerInnen im Angebot externes Wohnen	35'120	32'197
Total Mietzinsaufwand	35'120	32'197
3.3 Finanzergebnis		
Wertschriftenerträge	40'685	40'584
Kursgewinne	295'951	151'288
Kursverluste	-59'964	-73'156
Finanzertrag	276'672	118'716
Bankspesen	182	173
Kosten der Vermögensverwaltung	4'565	4'393
Finanzaufwand	4'747	4'566
Finanzergebnis	271'925	114'150
3.4 Betriebsfremdes Liegenschaftsergebnis		
Liegenschaftsertrag aus Vermietungen	2'940	15'244
Liegenschaftsertrag	2'940	15'244
Betriebsfremder Liegenschaftsaufwand	0	-3'150
Betriebsfremde Abschreibungen	-2'000	-8'700
Liegenschaftsaufwand	-2'000	-11'850
Betriebsfremdes Liegenschaftsergebnis	940	3'394

Im 2025 wurden die beiden Wohnungen durch Jugendliche des Angebotes Begleitetes Wohnen extern bewohnt. Die Parkplätze der beiden externen Wohnungen werden vermietet. Die Abschreibungen betreffen die Parkplätze.

Weitere Angaben**Angaben zu den Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 14.7 Stellen (Vorjahr 14.7 Stellen).

Spendensammelaktionen

Im Berichtsjahr wurden keine Spendensammelaktionen durchgeführt.

Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

Entschädigung an leitende Organe

An die Mitglieder des Stiftungsrates wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden weder Stiftungsrats- noch Verwaltungshonorare vergütet; die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Effektive Auslagen wurden im Rahmen der tatsächlich getätigten Kosten vergütet.

Entschädigung an die Geschäftsleitung

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, kann gem. Swiss GAAP FER21 Ziff. 45 auf die Offenlegung verzichtet werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Stiftung sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2025 beeinflussen.

Genehmigung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat

Diese Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 30.03.2026 genehmigt.

Belegung und Angebotsnachfrage

Auch im Jahr 2025 war das Interesse an unseren Wohnangeboten ungebrochen hoch. Insgesamt führten wir mit knapp 40 Jugendlichen persönliche Informationsgespräche, in deren Rahmen unsere Angebote vorgestellt und individuelle Fragestellungen geklärt wurden. Darüber hinaus gingen über 160 telefonische sowie schriftliche Erstkontakte ein.

Im Berichtsjahr konnten 14 Jugendliche neu aufgenommen werden. Gleichzeitig verzeichneten wir 12 Austritte sowie 14 interne Wechsel. Diese Bewegungen verdeutlichen, dass die Jugendlichen unsere Angebote bedarfsgerecht nutzen und sich innerhalb der Einrichtung weiterentwickeln.

Die durchschnittliche Belegung lag mit 93,52 % auf einem sehr hohen Niveau und zeigt im Vergleich zum Vorjahr (89,7 %) eine deutliche Steigerung. Im Betreuten Wohnen betrug die Belegung 92,96 %, im Begleiteten Wohnen Plus 96,71 % und im Begleiteten Wohnen Pro 96,39 %. Das Begleitete Wohnen Extern erreichte eine Belegungsquote von 86,33 %. Die geringfügig niedrigere Quote ist auf einen Einzelfall zurückzuführen, bei dem ein Platz nach einem kurzfristigen Austritt vor dem geplanten Übertritt nicht besetzt werden konnte.

Die konstant hohe Nachfrage, die sehr guten Belegungszahlen sowie die gezielten internen Wechsel unterstreichen die Stabilität und Wirksamkeit unserer Angebote.

Unsere Mitarbeitenden

Die Personalsituation gestaltete sich insgesamt stabil, auch wenn es im Berichtsjahr zu einzelnen Veränderungen kam. Nach dem Weggang von L. S. aus der Funktion der Pädagogischen Leitung im September konnte die Nachfolge erfolgreich intern geregelt werden. Seit Dezember übernimmt S. C., zuvor Teamleiter, diese verantwortungsvolle Aufgabe. Die dadurch frei gewordene Teamleiterstelle wurde mit S. M. aus Team 2 nachbesetzt – ein Schritt, der die hohe Identifikation unserer Mitarbeitenden mit der Institution sowie deren Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung unterstreicht.

Ende Juli verabschiedeten wir B. R., die sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellte. Gleichzeitig konnten wir K. B., die uns zuvor temporär unterstützt hatte, in ein festes Anstellungsverhältnis übernehmen. Im November durften wir mit M. Z. eine neue Fachperson begrüßen, die die durch den internen Wechsel entstandene Vakanz übernommen hat.

Institution

Auf institutioneller Ebene wurden im Jahr 2025 wichtige konzeptionelle und fachliche Entwicklungsprozesse angestoßen und weitergeführt. Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Überarbeitung des bestehenden Gewaltkonzepts. Ziel ist es, dieses weiterhin konsequent am Bündner Standard auszurichten und damit allen Mitarbeitenden eine klare, verbindliche und professionelle Handlungsgrundlage im Umgang mit herausfordernden Situationen zu bieten. Der Überarbeitungsprozess stärkt nicht nur die Handlungssicherheit, sondern fördert auch eine einheitliche Haltung innerhalb der Institution.

Parallel dazu wurde mit der systematischen Schulung aller sozialpädagogischen Mitarbeitenden im Bereich der Traumapädagogik begonnen. Diese Weiterbildung trägt der zunehmenden Komplexität der Lebensgeschichten der betreuten Jugendlichen Rechnung und unterstützt eine fachlich fundierte, sensible und ressourcenorientierte Begleitung. Im Berichtsjahr konnten bereits drei Module erfolgreich durchgeführt werden; zwei weitere Module sind für das Jahr 2026 geplant, um den Qualifizierungsprozess nachhaltig im Arbeitsalltag zu verankern.

Ergänzend dazu wurde das institutionelle Rahmenkonzept fertiggestellt. Dieses beschreibt und konkretisiert die pädagogische Grundhaltung, die zugrunde liegenden Werte sowie die zentralen Prinzipien der täglichen Arbeit. Es dient als verbindliche Orientierungsgrundlage für sämtliche Mitarbeitenden und stellt eine wesentliche Basis für die Qualitätssicherung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote dar. Die Überarbeitung des Rahmenkonzepts erfolgte verpflichtend und war Voraussetzung für die Erteilung der Betriebsbewilligung ab Januar 2026.

Eliane Haas, Institutionsleitung